Jahresbericht des Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern 1942

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahrbuch des Bernischen Historischen Museums**

Band (Jahr): **22 (1942)**

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

XLI. Jahresbericht

des Vereins zur Förderung des Bernischen Historischen Museums in Bern 1942.

---

1. Mitgliederbestand.

Leider müssen wir wieder einen, wenn auch mit Rücksicht auf die Zeitverhältnisse bescheidenen Rückgang der Mitgliederzahl feststellen. Ausgetreten sind nur wenige, dagegen verloren wir durch den Tod:

Herrn Ed. Boss, Glasmaler
Herrn A. Gafner, Einigen
Herrn J. Klameth
Herrn Prof. F. Klose, Ruvigliana
Herrn Paul König
Herrn F. Traffelet.

Die Zahl der Mitglieder beträgt nun 429 gegenüber 436 im Vorjahre. Neueintritte sind keine zu verzeichnen. Wir danken den uns treu Gebliebenen und hoffen, dass die Lücken bei besseren Zeiten wieder ausgefüllt werden können. Die Zuschüsse, die der Verein dem Museum alljährlich ausrichtete, sind diesem unentbehrlich geworden. Das Interesse, das durch die Vermittlung des Vereins so viele an unserem schönen Museum nehmen, ist für dessen Leiter allzeit eine Quelle der Freude und der Aufmunterung.

2. Mitgliederversammlung und Ausflug.

Wie letztes Jahr beschränkten wir uns auf einen Halbtagesausflug, der uns am 18. Oktober nach Äschi und Reichenbach führte. In der Kirche von Äschi gab Direktor Wegeli die nötigen Erklärungen über das ehrwürdige Gotteshaus und seinen Glasgemäldeschmuck aus alter und neuer Zeit, dann spazierte die stattliche Gesellschaft unter aufgespanntem Regenschirm nach Reichenbach hinunter, wo im «Bären» ein währschaftes Zvieri ihrer wartete. Da der Präsident, Herr Regierungsrat Dr. P. Guggisberg zu seinem und aller Bedauern der Veranstaltung fern bleiben musste, leitete Herr a. Oberrichter Bloesch die kurzen geschäftlichen Verhandlungen, die neben einem Eröffnungswort in der Passation der Jahresrechnung und in der Wiederwahl der Herren Rechnungsrevisoren A. H. E. Biedermann und F. Schläfli bestanden.

3. Jahresrechnung.

Die Rechnung schliesst bei Fr. 6,566.80 Einnahmen und Fr. 6,548.80 Ausgaben mit einem Aktivüberschuss von Fr. 18.— ab. Das Vermögen

beträgt Fr. 18,826.10 und hat sich gegenüber dem lezten Rechnungsabschluss um Fr. 1,317.45 vermehrt.

4. Unterstützung des Museums.

Der Zuschuss an die Museumskasse betrug Fr. 3,004.35. Er ist bestimmt für die Erwerbung einer Anzahl Ethnographica aus dem Nachlass von Professor Zeller und als Beitrag an den Ankauf der Scheiben aus dem Schlosse Angenstein, über die im Jahrbuch berichtet werden soll, sobald die Restauration der Scheiben durchgeführt worden ist und sie ihren Platz im Museum gefunden haben werden.

R. Wegeli.

Der Vorstand:

Dr. P. Guggisberg, Regierungsrat, Präsident
E. Bloesch, alt Oberrichter, Vizepräsident
F. Gruber-v. Fellenberg, Kassier
Ad. Biedermann
E. Jung, alt Kantonsbuchhalter
Dr. A. Rudolf, Regierungsrat
Dr. P. Wäber, Oberrichter
Dr. R. Wegeli, Direktor
A. Zimmermann.